

LEBENS LAUF

Persönliche Angaben

Geburtstag: 10.04.1987
Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder
Geburtsort: Köln

Akademischer Werdegang

- 02/2021 **Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaften. Titel der venia legendi: Soziologie, insbesondere Stadt und Migration.**
Titel der Habilitationsschrift: Systematisierung räumlicher Einflüsse auf soziales Handeln. Diskutiert am Beispiel der sozialen Legitimation von Gewalt.
- 09/2013 – 07/2016 **Promotion an der Universität zu Köln, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie**
Titel der Dissertationsschrift: Leben in herausfordernden Wohngebieten. Erklärung von Kontexteffekten am Beispiel Köln-Chorweiler
Gutachter: Prof. Dr. Jürgen Friedrichs & Prof. Dr. Clemens Kroneberg
Bewertung: magna cum laude (0,7)
- 09/2010 – 04/2013 **Studium der Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum**
Studienabschluss: M.A. Sozialwissenschaft
- 09/2006 – 02/2010 **Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Düsseldorf**
Studienabschluss: B.A. Soziale Arbeit

Internationale Forschungserfahrung

- 09/2024 **Visiting Scholar an der Paisii-Hilendarski-Universität, Plovdiv, Bulgarien**
Institute of Ethnology, Lehrendenmobilität Erasmus+
- 02/2019 – 03/2019 **Visiting Scholar an der Quaid-i-Azam University, Islamabad, Pakistan**
Department of Sociology
- 01/2016 – 05/2016 **Visiting Scholar an der Wayne State University, Detroit, USA**
Lehrstuhl: Prof. Dr. George Galster
- 11/2015 **Visiting Scholar an der Paisii-Hilendarski-Universität, Plovdiv, Bulgarien**
Institute of Ethnology, Lehrendenmobilität Erasmus+

Beruflicher Werdegang

- Seit 03/2021 **Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen**
Ruf auf die Professur (W2) Politikwissenschaft/Sozialpolitik
- Lehre im Umfang von 18 SWS in den Schwerpunktthemen der Professur
 - Leitung mehrerer Drittmittelprojekte im Lehr- und Forschungsgebiet der Professur
 - Mitglied der wissenschaftlichen Kommission der FH Münster
 - Mitglied des Instituts für Gesellschaft und Digitales (GUD)

- 03/2018 – 02/2021 **Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen,
Vertretung der Professur Politikwissenschaft/Sozialpolitik mit dem
Schwerpunkt Kommunalpolitik und kommunale Sozialpolitik**
- Lehre im Umfang von 18 SWS in den Schwerpunktthemen der Professur
 - Leitung mehrerer Drittmittelprojekte im Lehr- und Forschungsgebiet der Professur
 - Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Einwerbung von Drittmitteln
- 09/2016 – 03/2018 **Universität Bielefeld
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)**
- Koordinierung des internationalen DFG-Projekts: „gewaltbezogene Normen, Einstellungen und Überzeugungen junger Männer in hochriskanten urbanen Stadtteilen“ (Projektleitung: Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer)
 - Leitung einer Feldforschungsphase zu fremdenfeindlicher Gewalt und Ausgrenzung Geflüchteter in Bautzen (April bis Juni 2017)
 - Koordinator des Forschungslusters „Migration, Raum und sozialer Wandel“ des IKG
- 06/2011 – 07/2016 **Ruhr-Universität Bochum
Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).**
- Wissenschaftlicher Assistent der Geschäftsführung
 - Mitarbeit im Rahmen des interdisziplinären Mercator-Forschungsprojektes „Metropolenzeichen – visuelle Mehrsprachigkeit in der Metropole Ruhr“
 - Bearbeitung des Themenbereichs „Mobilität und Segregation“ insbesondere zur Zuwanderung aus Südosteuropa
- 01/2010 – 09/2010 **Forum Lohberg e. V.**
- Quartiersmanagement im Rahmen des Programms „Soziale Stadt NRW“
 - Entwicklung und Abwicklung von Projekten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere Jugendliche und Senioren
 - Netzwerkarbeit mit verschiedenen Institutionen im Stadtteil

Leitung von Drittmittelprojekten

- 06/2026 – 05/2027 **Wissenschaftliche Begleitung & Evaluation zum Vorhaben der Diakonie Solingen zur Radikalisierungsprävention in Gemeinschaftsunterkünften:** Untersuchung der Praxisarbeit der Diakonie Solingen zur Prävention islamistischer Radikalisierung und zur Übertragung der Ergebnisse auf andere kommunale Unterkünfte für Geflüchtete in NRW.
- 02/2025 – 01/2027 **Klima Extrem+:** Interviewgestützte explorative Untersuchung, um die Bedrohungsperzeption der Klimaprotestbewegung in NRW zu verstehen. Förderung durch das MKW NRW im Rahmen von CORE NRW.
- 11/2023 – 10/2025 **Wissenschaftliche Begleitung der Novellierung des lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Dortmund:** Empirische Untersuchung zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Dortmund mittels Umfragen und qualitativer Analysen. Förderung durch die Stadt Dortmund.
- 10/2023 – 09/2026 **Digital Urban Lifestyles in Deutschland und Israel:** Vergleichende Analyse zwischen Köln und Tel Aviv, inwiefern digitale Praktiken in unterschiedlichen Stadtteilen jeweils in den Alltag integriert werden und welche Folgen daraus erwachsen. Förderung durch die DFG, im Verbund mit der Universität Tel Aviv.

- 04/2023 – 03/2026 **Stipendien als Chance für Zugewanderte:** Studie zur Frage, ob insbesondere Promotionsstipendien den Bildungsaufstieg für Zugewanderte fördern. Förderung durch das MKJFGFI NRW.
- 02/2023 – 01/2025 **Klima Extrem:** Ethnografische explorative Untersuchung, um Radikalisierungspotenziale in der Klimaprotestbewegung in NRW. Förderung durch das MKW NRW im Rahmen von CORE NRW.
- 03/2021 – 03/2022 **Bleibe- und Ankunftsgebiete in Dortmund:** Untersuchung von Wanderungs- und Bleibemotiven in unterschiedlichen Sozialräumen Dortmunds mitsamt der Ableitung von Handlungsempfehlungen. Förderung durch die Stadt Dortmund.
- 09/2020 – 08/2024 **Radikalisierende Räume:** Analyse raumbezogener Faktoren zum Auftreten neosalafistischer Radikalisierung und der Präventionsmöglichkeit durch gemeinwesenorientierte Soziale Arbeit. Förderung durch das BMBF, im Verbund mit der Universität Bielefeld.
- 04/2020 – 03/2023 **Digitales Dorfleben:** Studie zum Effekt digitaler Nachbarschaftsplattformen auf das dörfliche Zusammenleben am Beispiel nebenan.de in zwei west- und zwei ostdeutschen Dörfern. Förderung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).
- 03/2018 – 02/2021 **Krise-Dialog-Zukunft:** Untersuchung des Interventionspotenzials von Dialog in Krisensituationen mittels vertiefter Fallanalysen aus West- und Ostdeutschland. Förderung durch das BMBF, im Verbund mit der TU Dresden und der Aktion Zivilcourage e. V. Pirna, *in Vertretung für Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani.*
- 12/2017 – 11/2020 **Mapping und Analyse von Präventions- und Distanzierungsprojekten im Umgang mit islamistischer Radikalisierung:** Im Teilprojekt der FH Münster werden Methoden der Deradikalisierungs- bzw. Distanzierungsarbeit in der praktischen Arbeit mit radikalisierten Salafisten untersucht. Förderung durch das BMBF, im Verbund mit der Universität Bielefeld, Universität Osnabrück & Goethe-Universität Frankfurt a. M., *in Vertretung für Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani.*
- 01/2016 – 12/2019 **Zentren der Begabtenförderung:** Ziel war es, Begabung im Schulkontext besser zu verstehen und zu erkennen. Dafür wurden, in Kooperation mit 27 Schulen aus NRW, neue Diagnoseinstrumente entwickelt bzw. vorhandene angepasst. Förderung durch das MSB NRW, im Verbund mit dem LiF NRW, *in Vertretung für Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani.*
- 01/2018 – 12/2019 **Anfällig für Radikalisierung?** Es wurden milieu- und raumspezifische Einflussfaktoren auf die Anfälligkeit salafistischer Radikalisierung untersucht, wofür Gruppendiskussionen mit Jugendlichen in verschiedenen Sozialräumen in NRW geführt wurden. Förderung durch das MKW NRW, Teil des CORE-Netzwerkes NRW, *in Vertretung für Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani.*

Publikationen

Monografien

Heinze, Rolf G. & Kurtenbach, Sebastian (2026). Die Wohnkrise. Wie sie Demokratie und Zusammenhalt bedroht. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

El-Mafaalani, Aladin; Kurtenbach, Sebastian & Strohmeier, Klaus-Peter (2025). Kinder: Minderheit ohne Schutz. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Kurtenbach, Sebastian (2024). Soziologie der Nachbarschaft. Frankfurt a. M.: Campus.

Heitmeyer, Wilhelm; Howell, Simon; Kurtenbach, Sebastian; Rauf, Abdul; Zaman, Muhammad & Zdun, Steffen (2019). Youth Violence: A Cross-Cultural Comparison in Germany, South Africa, and Pakistan. New York City: Springer International.

Kurtenbach, Sebastian (2018). Ausgrenzung Geflüchteter. Eine empirische Untersuchung am Beispiel Bautzen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kurtenbach, Sebastian (2017). Leben in herausfordernden Wohngebieten. Das Beispiel Köln-Chorweiler. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Zeitschriftenbeiträge (Peer-Review)

Rees, Y., Küchler, A., Kurtenbach, S. & Rosenberger, K. (2026). *Digital connections, social cohesion and trust: Comparative evidence from rural and urban communities in Germany*. Journal of Community & Applied Social Psychology, 36(3), e70265. <https://doi.org/10.1002/casp.70265>

Kurtenbach, S., Küchler, A. & Zick, A. (2025). Radicalizing spaces: Neighbourhood effects on susceptibility to radicalization. European Journal of Criminology, 22(3). <https://doi.org/10.1177/14773708241297780>

Küchler, A., Öztürk, C., Pickel, S. & Kurtenbach, S. (2025). Vom Glauben zur Radikalisierung: Eine empirische Analyse des Zusammenspiels von Radikalisierungsanfälligkeit, religiösem Fundamentalismus und der Akzeptanz von Gesetzesverstößen und Gewalt. Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik, 9, 327–354. <https://doi.org/10.1007/s41682-025-00202-0>

Kurtenbach, S., Küchler, A. & Zick, A. (2024). Prevention of neighborhood effects on the susceptibility to radicalization. Results of a comparative study in Germany. Urban Affairs Review, 61(2), 406–442. <https://doi.org/10.1177/10780874241259423>

Bertram, F., Häfele, J., Küchler, A. & Kurtenbach, S. (2024). Rechtszynismus: Eine Untersuchung individueller und kontextueller Einflussfaktoren. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform, 107(3), 220–231. <https://doi.org/10.1515/mks-2024-0002>

Kurtenbach, S. (2024). Neighbourhoods and social cohesion: Why neighbourhoods still matter. Built Environment, 50(1), 73–94.

Kurtenbach, S. (2023). ‘I fear only the neighbourhood and the Lord!’ Youth violence in marginalized spaces. European Journal of Criminology, 20(1), 3–19.

Rees, Y. P. M., Kurtenbach, S., Rees, J. H., & Zick, A. (2022). Intergroup contact and conflict in a climate of exclusion: An interview study in the ethnically super-homogenous German town of Bautzen. Journal of Applied Social Psychology, 52(7), 511–521.

Rees, Y. P. M., Kurtenbach, S., Rosenberger, K., & Kuchler, A. (2022). Towards Digital Social Infrastructure? Digital Neighborly Connectedness as a Social Resource. *Urban Planning*, 7(4), 1–12.

Kurtenbach, S., Kuchler, A., & Rees, Y. (2022). Digitalisierung und nachbarschaftlicher Zusammenhalt im ländlichen Raum. *Raumforschung und Raumordnung*, 80(3), 329–343.

Kurtenbach, S., Zdun, S., Howell, S., Zaman, M. & Rauf A. (2021). Global Street Code. A cross-cultural perspective on youth violence. *Deviant Behavior*, 42 (2), 171–192.

Jeffrey Ian Ross, G. James Daichendt, Sebastian Kurtenbach, Paul Gilchrist, Monique Charles & James Wicks (2020). Clarifying street culture: integrating a diversity of opinions and voices. *Urban Research & Practice*, 13(5), 525–539.

Kurtenbach, S. (2019). Kein Platz für Flüchtlinge? Eine empirische Untersuchung der Ausgrenzung Geflüchteter am Beispiel der Stadt Bautzen. *Raumforschung und Raumordnung*, 77(4): 367–382.

Kurtenbach, S., & Rauf, A. (2019). The Impact of Segregated Diversity on the Code of the Street: An Analysis of Violence-related Norms in Selected Post-Industrial Neighborhoods in Germany. *International Journal of Conflict and Violence*, 13(1), S. 1–12.

Kurtenbach, S. (2018). Patterns of transnational family life under the conditions of poverty. A case study from Plovdiv-Stolipinovo. *Ethnologia Balkanica*, 20 (1), S. 143–156.

Kurtenbach, S. (2018). Inside transnational social spaces: Transmigrants from Romania and Bulgaria in the Nordstadt district of Dortmund. *Ethnologia Slovaca et Slavica*, 39, 89–103.

Kurtenbach, S. (2017). Perceptions of social disorder in public spaces in a disadvantaged neighborhood: The example of Cologne-Chorweiler, *Journal of Community Psychology*, 45(7), 940–957.

Kurtenbach, S. (2017). Coping strategies in challenging neighborhoods: The example of Cologne-Chorweiler, *Studia Sociologiczne*, 56 (3), S. 129–154.

Kurtenbach, S. & Schäfer, I. (2016). Möglichkeiten zur Prävention von Kontexteffekten im Jugendalter durch Soziale Arbeit am Beispiel einer Roma-Siedlung. *Soziale Passagen* 8 (1), S. 157–172.

Zeitschriftenbeiträge

Kurtenbach, S. (2025). Community Zentren. Ein Lösungsansatz die alternde Gesellschaft, *Forum Sozial*, 2, S. 33–35.

Kurtenbach, S. (2025). Nachbarschaft: eine komplexe Selbstverständlichkeit mit Potenzial. In: *sozialraum.de*, 16, <https://www.sozialraum.de/nachbarschaft-eine-komplexe-selbstverstaendlichkeit-mit-potenzial.php>, Datum des Zugriffs: 01.06.2025

Weitzel, G., Kurtenbach, S. & Zick, A. (2025). Von Gaza an die Sonnenallee. Eine ethnographische Analyse zur Bedeutung des Raumes für antiisraelische Proteste in Berlin-Neukölln im Herbst 2023. *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 38 (1), *online first*.

Linßer, J., Schumilas, L. & Kurtenbach, S. (2024). Radikalisierung vor Ort begegnen – Implementierung einer sozialräumlichen Präventionsstrategie für die Praxis der Sozialen Arbeit. *AJS Forum*.

Kurtenbach, S., Linßer, J., Weitzel, G. & Zick, A. (2024). Wieso ein sozialräumlicher Blick auf die Erklärung von Radikalisierung notwendig ist. *Sozialmagazin*, 3–4, 6–13.

- Schumilas, L., Rees, Y. & Kurtenbach, S. (2024). Radikalisierung und Radikalisierungsprävention vor Ort. Zur Notwendigkeit der Entwicklung einer sozialräumlichen Präventionsstrategie. *Sozialmagazin*, 3–4, 69–77.
- Kurtenbach, S. (2024). Die Bedeutung von Nachbarschaft in der fragmentierten Gesellschaft. Empirische Befunde und sozialpolitische Reflexionen. *Blätter der Wohlfahrtspflege*, 171, 3–7.
- Weitzel, G., Schumilas, L., Rees, Y. & Kurtenbach, S. (2023). Räumliche Konstellationen, Radikalisierungspotenziale und raumbezogene Radikalisierungsprävention. *Kn:ix Analyse*, 14.
- Kurtenbach, S. & Schumilas, L. (2023). Wo bleibt der Raum in der Radikalisierungsforschung und -prävention? *#Ligante*, 6, 20–27.
- Heinze, R., Bieckmann, R., Kurtenbach, S. & Küchler, A. (2021). Bauernproteste in Deutschland: Aktuelle Einblicke und politische Verortung. *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 34(3), 360–379.
- Kurtenbach, S., Üblacker, J., & Eisele, B. (2021). Nachbarschaft in der Krise? Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung in NRW während der Corona-Pandemie. *Stadtforschung und Statistik: Zeitschrift des Verbandes Deutscher Städtestatistiker*, 34(1), 26–31.
- Kurtenbach, S. (2019). Das Potential segregierter Stadtteile als Ankunftsgebiete, und was dies für die Soziale Arbeit heißen könnte. *SPI-Schriftenreihe*, 10, 112–125.
- Heidbrink, I., Kurtenbach, S. (2019). Das Verhältnis von Ankunftsgebieten und innerstädtischen Wandlungsmustern. Eine Untersuchung am Beispiel der Landeshauptstadt Düsseldorf. *Stadtforschung und Statistik*, 1, 50–57.
- Kurtenbach, S. (2018). Quartiersmanagement und Community Organizing: zwei Seiten derselben Medaille? *Forum Wohnen*, 4(September), 174–176.
- Kurtenbach, S. & Meyer, T. (2017). Community Organizing als Umgangsstrategie mit Diversität. Ein Beispiel aus Köln, *Migration und Soziale Arbeit*, 39 (3), S. 262–268.
- Kurtenbach, S. & Bosse, M. (2017). Teaching Diversity. Challenges for social workers in ethnically segregated neighborhoods, with the example of Dortmund Nordstadt. *Social Work Review/Revista de Asistență Socială*, 16 (2), S. 11–24.
- Kurtenbach, S. (2015). Erfassung und Erklärung der kleinräumigen Konzentration der Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien am Beispiel der Stadt Duisburg. *Stadtforschung und Statistik*, 2, S. 25–31.
- El-Mafaalani, Aladin & Kurtenbach, S. (2014). Das Raumparadoxon der Bildungspolitik. Warum Bildungsinvestitionen sozialräumlicher Segregation nicht entgegenwirken. *Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit*, 5, 344–351.
- Kurtenbach, S. & Bogumil, J. (2014). Armutszuwanderung aus Rumänien und Bulgarien – Möglichkeiten und Grenzen kommunalen Handelns. *Verwaltung und Management*, 4, 207–212.
- Kurtenbach, S. (2014). Kleinräumige Konzentration von Armutsmigranten. *Forum Wohnen*, 2(April), 65–68.
- Kurtenbach, S. (2014). Ankunftsgebiete als Herausforderungskulisse für die Soziale Arbeit – Potenziale und Restriktionen kleinräumiger Zuwanderungsschwerpunkte für die Soziale Arbeit am Beispiel rumänischer und bulgarischer Neuzuwanderer in der Dortmunder Nordstadt. *Migration und Soziale Arbeit*, 2, 176–182.

Beiträge in Handbüchern

Kurtenbach, S. (2026). Segregation. In: M. Noack & F. M. Nuss (Hrsg.), Handwörterbuch Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Weinheim: Beltz Juventa, S. 433–438.

Kurtenbach, S. & Gehne, D. (2024). Transnationalisierung als Herausforderung Sozialer Arbeit in Ankunftsgebieten. In: F. Gesemann, D. Filsinger & S. Münch (Hrsg.) Handbuch lokale Integrationspolitik, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, *online first*.

Kurtenbach, S. (2023). Diskriminierung und territoriale Reputation. In: A. Scherr, A. El-Mafaalani, & E. Gökçen Yüksel (Hrsg.), Handbuch Diskriminierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, *online-first*.

Kurtenbach, S. & Rosenberger, K. (2022). Transnationaler Sozialraum. In: A. van Rieën & C. Bleck (Hrsg.) Handlungsfelder und Adressierungen der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer, S. 489–496.

Kurtenbach, S. (2021). The Code of the Street: A Cross-Cultural Perspective. In: J. I. Ross (Hrsg.) Handbook Street Culture. London: Routledge, S. 229–237.

Kurtenbach, S. (2021). Demografie. In: U. Andersen, J. Bogumil, S. Marschall, W. Woyke, (Hrsg.) Handwörterbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 185–188.

Pries, L. & Kurtenbach, S. (2019). Transnationalisierung als strukturierendes Element des Sozialraums. In: F. Kessl & C. Reutlinger (Hrsg.), Handbuch Sozialraum. Grundlagen für den Bildungs- und Sozialbereich, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 225–242.

Gehne, D. H. & Kurtenbach, S. (2017). Transnationale Soziale Arbeit vor Ort. In: F. Gesemann & R. Roth (Hrsg.): Handbuch Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 293–311.

Buchbeiträge

Weitzel, G., Schumilas, L., Kurtenbach, S. & Zick, A. (2025). Der Alltag danach: Räumliche Faktoren und Radikalisierung am Beispiel Bonn-Tannenbusch. In: T. Großbölting, K. Körber & A. Körs (Hrsg.). Urbane Sozialformen des Religiösen zwischen Pluralisierung und Regulierung. Frankfurt a. M.: Campus, S. 71–88.

Kurtenbach, S., Küchler, A., Schumilas, L., Weitzel, G. & Zick, A. (2025). Räumliche Perspektiven auf die Anfälligkeit für Radikalisierung: Eine Vergleichsstudie. In: S. Abdellah, S. Tultschinetski, J. Junk, M. Freiheit (Hrsg.). Islamismus als gesellschaftliche Herausforderung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 289–325.

Kurtenbach, S., Rosenberger, K., Rees, Y. & Küchler, A. (2025). Potenziale und Muster digitaler Vernetzung in der Nachbarschaft in ländlichen Räumen: Ergebnis der fallvergleichenden Studie „Digitales Dorfleben“. In: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (Hrsg.), Ländliche Räume in Zeiten der Digitalisierung, Bonn: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), S. 144–155.

Kurtenbach, S., Zick, A., Küchler, A., Weitzel, G., Rees, Y. & Schumilas, L. (2025). Raum und Radikalisierung. Ergebnisse und Folgen einer multiperspektivischen Untersuchung. In: MOTRA-Forschungsverbund (Hrsg.). MOTRA-Monitor 2024. Wiesbaden: Bundeskriminalamt, S. 390–406.

Kurtenbach, S., Schumilas, L. & Rees, Y. (2025). Soziale Arbeit in benachteiligenden Wohngebieten. Selbstpositionierung von Fachkräften zum Alltagsort ihrer Klient*innen. In: T. Sander & A. Langer (Hrsg.). *Soziologie in der Sozialen Arbeit*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag, S. 113–134.

Kurtenbach, S. & Strohmeier, K. P. (2025). Nachbarschaft in der fragmentierten Gesellschaft. In: P. Gräfe, J. Hafner, A. Kastilan & L. A. Süß (Hrsg.). *Politik und Verwaltung: Verstehen und Verändern*, Baden-Baden: Nomos, S. 499–522.

Kurtenbach, S. (2024). Heimat und Nachbarschaft als Ausdruck gesellschaftlichen Zusammenhalts. In: B. Hombach (Hrsg.). *Heimat im Wandel. Das Wir im Revier*. Essen: Klartext, S. 152–167.

Kurtenbach, S. (2024). Räumliche Perspektiven auf die Furcht vor Kriminalität. In: B. Hombach, F. Richter & D. Dienstbühl (Hrsg.). *Wir haben lebenslanglich. Kriminalität aus der Opferperspektive*. Baden-Baden: Nomos, S. 29–44,

Döring, H. & Kurtenbach, S. (2024). Escalation and Dialog: Contours of a Peaceful Coexistence. In: B. Blättel-Mink, T. Noack, C. Onnen, K. Späte & Rita Stein-Redent (Hrsg.). *Refuge. Social Science Debates*. Wiesbaden: Springer International, S. 51–74.

Linßer, J., Weitzel, G. & Kurtenbach, S. (2024). Salafistische Radikalisierung als Massenphänomen? Zur Anschlussfähigkeit salafistischer Narrative an Einstellungen und Haltungen von Jugendlichen unterschiedlicher soziokultureller Milieus. In: J. Langner, M. Zschach, M. Schott & I. Weigelt (Hrsg.) *Jugend und islamistischer Extremismus. Pädagogik im Spannungsfeld von Radikalisierung und Distanzierung*. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, S. 31–48.

Rosenberger, K., Rees, Y. & Kurtenbach, S. (2022). Hat die Covid-19-Pandemie digitale Nachbarschaftsnetzwerke in ländlichen Räumen gestärkt? Ergebnisse einer Fallstudie im Münsterland. In: L. Greinke, U. Grabski-Kieron, I. Mose, A. Reichert-Schick, A. Steinführer (Hrsg.), *Krise als Chance? Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf ländliche Räume*. Münster: LIT Verlag, S. 109–128.

Kurtenbach, S., Schumilas, L. & Zick, A. (2022). Raumbezogene Radikalisierungsprävention. Skizzierung einer Strategie zur Implementierung fallunspezifischer und -spezifischer Handlungsansätze. In: S. Behn, B. E. Hecking, K. Hohmann & V. Schwenzer (Hrsg.). *Raum, Resilienz und religiös begründete Radikalisierung. Radikalisierungsprävention in städtischen Räumen*, Bielefeld: transcript Verlag, S. 83–100.

Weitzel, G., Zick, A., Kurtenbach, S., Linßer, J. & Küchler, A. (2022). Skizze eines Projekts zu den räumlichen Mustern von Radikalisierung und Ansatzpunkte für den Transfer in die Prävention. In: S. Behn, B. E. Hecking, K. Hohmann & V. Schwenzer (Hrsg.). *Raum, Resilienz und religiös begründete Radikalisierung. Radikalisierungsprävention in städtischen Räumen*, Bielefeld: transcript Verlag, S. 53–66.

Kurtenbach, S. & Hübers, B. (2021). Zur Notwendigkeit einer lebensweltorientierten Bildungsförderung zur Gestaltung des Strukturwandels im rheinischen Revier. In: ISA e. V. (Hrsg.). *ISA-Jahrbuch zur Sozialen Arbeit 2021*. Münster, Waxmann Verlag, S. 168–188.

Kurtenbach, S. & Rees, Y. (2021). Neue Normalität. Gesellschaftliche Folgen des Rechtspopulismus. In: R. Kollmorgen, S. Schäler & J. Schütz (Hrsg.) *Die neue Mitte? Ideologien, Strategien und Bewegungen der Neuen Rechten*. Köln/Weimar/Wien: Deutschen Hygiene-Museums, S. 335–358.

Kurtenbach, S. & Schumilas, L. (2021). Angebotslandschaften zur Prävention islamistischer Radikalisierung – Eine deutschlandweite und kommunale Analyse. In: MAPEX-Forschungsverbund (Hrsg.). *Radikalisierungsprävention in Deutschland. Mapping und Analyse von Präventions- und Distanzierungsprojekten im Umgang mit islamistischer Radikalisierung*. Osnabrück/Bielefeld: MAPEX-Forschungsverbund, S. 143–176.

Döring, H. & Kurtenbach, S. (2020). Dialog in der Dauerkrise. Einblicke in die Alltagsbewältigung armutsgeprägter Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien in die Dortmunder Nordstadt. In: C. Bochmann & H. Döring (Hrsg.): *Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 187–217.

Döring, H. & Kurtenbach, S. (2019). Eskalation und Dialog. Konturen eines friedlichen Miteinanders. In: BDS – Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (Hrsg.). *Flüchtigkeiten – Sozialwissenschaftliche Debatten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 55–80.

Kurtenbach, S. (2019). Dialog von seinen Grenzen her denken. Orientierungspunkte in Zeiten autoritärer Bedrohungen. In: A. Gemeinhardt (Hrsg.): *Die Praxis der Gesellschaftswissenschaften. 30 Jahre Schader-Stiftung*. Darmstadt: Verlag der Schader-Stiftung, S. 51–59.

Heinze, R. G., Kurtenbach, S. & Üblacker, J. (2019). Digitalisierung und Nachbarschaft: Erosion des Zusammenlebens oder neue Vergemeinschaftung? In: R. G. Heinze, S. Kurtenbach & J. Üblacker (Hrsg.). *Digitalisierung und Nachbarschaft. Erosion des Zusammenlebens oder neue Vergemeinschaftung?* Baden-Baden: Nomos, S. 11–32.

Kurtenbach, S., Rees, Y. & Rauf, A. (2019). Digitale Diskriminierung. Wahrgenommene benachteiligende Wirkung des Images von Stadtteilen in social media. In: R. G. Heinze, S. Kurtenbach & J. Üblacker (Hrsg.). *Digitalisierung und Nachbarschaft. Erosion des Zusammenlebens oder neue Vergemeinschaftung?* Baden-Baden: Nomos, S. 229–250.

Kurtenbach, S. (2019). Digitale Segregation. Sozialräumliche Muster der Nutzung digitaler Nachbarschaftsplattformen. In: R. G. Heinze, S. Kurtenbach & J. Üblacker (Hrsg.). *Digitalisierung und Nachbarschaft. Erosion des Zusammenlebens oder neue Vergemeinschaftung?* Baden-Baden: Nomos, S. 115–142.

Kurtenbach, S., Hübers, B. & Gehne, D. H. (2019). Diversität und ethnische Ökonomie – Eine Annäherung am Beispiel des Ruhrgebietes. In: O. Niermann, O. Schnur & M. Drilling (Hrsg.) *Ökonomie im Quartier*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 117–138.

Kurtenbach, S. (2018). Arrival areas as places of integration: A systematic view of specific neighborhoods with regard to migration from Romania and Bulgaria to Germany. In: A. Bukowski, K. Frysztacki & M. Smagacz-Poziemska (Hrsg.) *Re-Imagining the City: Municipality and Urbanity Today from a Sociological Perspective*. Krakow: Jagiellonian University Press, S. 265–284.

Kurtenbach, S. (2018). Transnationales Familienleben unter Armutsbedingungen: Eine Untersuchung am Beispiel Plovdiv-Stolipinovo. In: M. Baader, W. Gippert & P. Götte (Hrsg.). *Migration und Familie. Historische und aktuelle Analysen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 113–128.

Kurtenbach, S. (2017). Spatial transnationalism: An analytical approach. In: B. Citlak, S. Kurtenbach, M. Lueneburg & M. Zlatokova (Hrsg.) *The New Diversity of Family Life in Europe*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 29–44.

Kurtenbach, S. (2017). Armutszuwanderung und Stadtentwicklung. In: U. Altrock & R. Kunze (Hrsg.) *Städterneuerung und Armut. Jahrbuch Städterneuerung 2017*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 201–228.

Kurtenbach, S. (2015). Rekonstruktion des sozialen Wandels eines Wohngebietes mittels Zeitungsanalyse. In: S. Lessenich (Hrsg.) *2015: Routinen der Krise – Krise der Routinen. Verhandlungen des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Trier 2014*.

Kurtenbach, S. (2015). Ankunftsgebiete – Segregation als Potenzial nutzen, In: A. El-Mafaalani, S. Kurtenbach & K. P. Strohmeier (Hrsg.), *Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag*, S. 304–326.

Kurtenbach, S. (2015). Ankunftsgebiete – Erklärungen für die räumliche Konzentration armutsgeprägter Zuwanderung. In: Dokumentation der internationalen Tagung „Global Social Work – Lokale und regionale Herausforderungen der Armutszuwanderung aus Südosteuropa“ vom 28.02.2014 an der Fachhochschule Dortmund, B. Citlak, S. Kurtenbach & D. H. Gehne (Hrsg.), Bochum: Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR), S. 52–57.

Kurtenbach, S. (2014). Sozialer Wandel westdeutscher Großsiedlungen. In Stadt und Siedlung – Heimat im Wandel. Bonn: Bund Heimat und Umwelt e. V., S. 50–55.

Working Paper & Forschungsberichte

Kurtenbach, S., Bieckmann, R., Murawski, W. & Winkelkotte, L. (2026). Sozialräumliche Klimagerechtigkeit: Wissen, Kompetenzen und Praxis in benachteiligten Quartieren. Bochum: InWIS.

Kurtenbach, S. & Gehne, D. H. (2025). Sozialraumanalyse Velbert. Untersuchung zentraler Zukunftsfelder des lokalen Zusammenhalts. Bochum: Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).

Müller, E., Linßer, J. & Kurtenbach, S. (2024). Kommunale Radikalisierungsprävention in Deutschland. Forschungsbericht Radikalisierungsprävention – Forschung und Transfer. Münster: FH Münster.

Kurtenbach, S. & Weitzel, G. (2023). Literaturbericht zum Forschungsstand aus Frankreich, Spanien und dem Sprachenraum des Balkans zu räumlichen Einflüssen auf Radikalisierung. Bielefeld/Münster: Universität Bielefeld/FH Münster.

Kurtenbach, S. & Zick, A. (2021). Kontextmodell zur Erklärung der Anfälligkeit für Radikalisierung. Beitrag in der Schriftenreihe „Radikalisierende Räume“ Bielefeld/Münster: Universität Bielefeld/FH Münster.

Kurtenbach, S. (2021). Radikalisierung und Raum. Untersuchung räumlicher Einflüsse auf die Anfälligkeit für Radikalisierung. Beitrag in der Schriftenreihe „Radikalisierende Räume“ Bielefeld/Münster: Universität Bielefeld/FH Münster.

Kurtenbach, S., Brinkmann, S., Kuchler, A., Rees, Y. & Rosenberger, K. (2021). Digitalisierung und nachbarschaftlicher Zusammenhalt im ländlichen Raum. Begriffsbestimmungen und Hypothesenableitung. Working Paper des Projektes „Digitales Dorfleben“. Münster: FH Münster.

Kurtenbach, S. & Rosenberger, K. (2021). Nachbarschaft in diversitätsgeprägten Stadtteilen. Handlungsbezüge für die kommunale Integrationspolitik. Münster: FH Münster.

MAPEX-Forschungsverbund (Hrsg.) (2021). Strukturen schaffen, gemeinsam handeln und Qualität sichern. Eine Handreichung zur Ausrichtung und Zukunft der Radikalisierungsprävention und -intervention mit dem Schwerpunkt des islamistischen Extremismus in Deutschland auf der Grundlage eines systematischen Mappings der Präventionslandschaft. MAPEX-Forschungsverbund: Universität Bielefeld/Universität Osnabrück.

Kurtenbach, S. (Hrsg.) (2020). Soziale Arbeit in transnationalen Sozialräumen. Einblicke nach Plovdiv-Stolipinovo. Bochum: Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).

Bölting, T., Eisele, B., & Kurtenbach, S. (2020). *Nachbarschaftshilfe in der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung in Nordrhein-Westfalen*. Bochum: InWIS.

Kurtenbach, S. & Brinkmann, S. (2019). Integrierte Stadtentwicklung für Familien. Das Audit Familiengerechte Kommune als Instrument kommunaler Sozialpolitik. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Kurtenbach, S., Linßer, J. & Weitzel, G. (2018). Anfällig für Radikalisierung? Einstellungen und Haltungen von Jugendlichen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu den Themen Demokratie, Religion, Diskriminierung und Geschlecht. CORE Working Paper Series, Düsseldorf: CORE NRW.

Kurtenbach, S. (2018). Ergebnisse der Begleitforschung: Diversität als Herausforderung für die Kommunalen Integrationszentren NRW. Arnsberg: Bezirksregierung Arnsberg.

Strohmeier, K. P.; Gehne, D. H. & Kurtenbach, S. (2015). Kleinräumige Segregationseffekte von Bergwerksstilllegungen am Beispiel ausgewählter Kommunen, Bochum: Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).

Kurtenbach, S. (2013). Neuzuwanderer in städtischen Ankunftsgebieten. Opportunitätsstrukturen und Nutzung des öffentlichen Raums durch Neuzuwanderergruppen in Ankunftsgebieten am Beispiel der rumänischen und bulgarischen Zuwanderer in der Dortmunder Nordstadt, Bochum, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).

Herausgeberschaften

Marta Smagacz-Poziemska, M. Victoria Gómez, Patrícia Pereira, Laura Guarino, Sebastian Kurtenbach & Juan José Villalón (Hrsg.) (2019). Inequality and Uncertainty: Current Challenges for Cities. Singapore: Palgrave Macmillan.

Rolf Heinze, Sebastian Kurtenbach & Jan Üblacker (2019). „Digitalisierung und Nachbarschaft. Erosion des Zusammenlebens oder neue Vergemeinschaftung? Baden-Baden: Nomos.

Lígia Ferro, Marta Smagacz-Poziemska, M. Victoria Gómez, Sebastian Kurtenbach, Patrícia Pereira & Juan José Villalón (2017). Moving Cities – Contested Views on Urban Life. Wiesbaden: Springer VS.

Sebastian Kurtenbach, Banu Citlak, Megan Lueneburg & Meglena Zlatkova (2017). The new diversity of family life in Europe. Mobile ethnic groups and flexible boundaries, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Aladin El-Mafaalani, Sebastian Kurtenbach & Klaus Peter Strohmeier (2015). Auf die Adresse kommt es an. Neue Perspektiven in der Segregationsforschung, Weinheim und Basel: Juventa Verlag.

Banu Citlak, Sebastian Kurtenbach & David H. Gehne (2015). Dokumentation der internationalen Tagung „Global Social Work – Lokale und regionale Herausforderungen der Armutszuwanderung aus Südosteuropa“ vom 28.02.2014 an der Fachhochschule Dortmund, Bochum: Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR).

Mitgliedschaften

Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS) an der EBZ Bochum (seit 2024)

Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR), Mitglied des Institutsvorstands (seit 2025)

Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Stadt- und Regionalsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Co-Sprecher; 2023 bis 2025)

European Sociological Association

Research Network 37 – Urban Studies (Member of the Board; 2015–2019)

Rat für Migration, Mitglied des Vorstandes (Schatzmeister; 2021 bis 2023)

Promotionskolleg NRW

Institut für Gesellschaft und Digitales (GUD)

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Assoziiertes Mitglied